



C2 - Spielberichte 2012/2013

TSV gewinnt deutlich 14 zu 1 gegen Sportfreunde Wichlinghausen

Zum zweiten Mal durften die Jungs der C2 in dieser Woche ran. An diesem 11. Spieltag empfing man die Sportfreunde aus Wichlinghausen. Das Spiel fand ohne Wertung statt und ein wenig so begann die Mannschaft auch das Spiel. Nachdem Jonas B. die Zebras noch in der 7. Minute in Führung gebracht hatte, fing man sich nach einer Unaufmerksamkeit 2 Minuten später den Ausgleich. Von da an ging ein Ruck durch die Mannschaft, wie wir es zuletzt auch erlebt haben. Mit deutlich höherer Konzentration und aus einer Abwehr heraus, die für den Rest des Spiels keine echte Torchance mehr zuließ, legten sich die Jungs den Gegner zurecht. Mit den Toren in der 10., 15. und 20. Minute durch Drilon, Lars und Luke baute man eine sichere Führung auf. Das Halbzeitergebnis rundete Ahmet kurz vor dem Halbzeitpfeiff ab.

Der Gegner hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt bereits abgeschenkt und resigniert. Die Ronsdorfer blieben aber hoch konzentriert und erarbeiteten sich eine Chance um die andere. So kam Noah als Torhüter in der 36. Minute per Strafstoß zu seinem Tor und nach einem Doppelschlag in der 44. Minute fielen ab der 61. Minute die Tore fast im Minutentakt. Dabei lieferten sich Luke und Jonas B. einen Kopf-an-Kopf-Wettkampf um die meisten Tore, den Luke knapp mit 4 Treffern für sich entschied.

Das Ergebnis war auch in der Höhe gegen einen völlig überforderten Gegner absolut verdient. Schade nur, dass die Punkte im Kampf um die Meisterschaft nicht zählen und SV Bayer Wuppertal mit seinem 8 zu 0 Sieg bei SSV Germania Wuppertal nun erst einmal wieder die Tabellenführung von den Ronsdorfern übernommen hat. Um so spannender wird es, wenn es am kommenden Spieltag zum SV Bayer Wuppertal geht!

M.S. 09.03.2013

TSV gewinnt verdient 5 zu 2 beim SC Uellendahl

Nach der langen Winterpause und der wetterbedingten schlechten Vorbereitung, mussten wir zum Nachholspiel beim SC Uellendahl antreten. Anfangs kamen unsere Jungs mit Gegner und Platz gar nicht zurecht und gingen schon nach 5 Minuten, durch einen verwandelten Handelfmeter, mit 1 zu 0 in Rückstand. Erst durch den 1 zu 1 Ausgleich in der 17 Minute, kam der TSV langsam ins Spiel. Ein von der Mittellinie getretener Freistoss von Sven, ging direkt aufs Tor und landete auch irgendwie in diesem. Von da an ging man energischer in die Zweikämpfe und konnte auch spielerisch Akzente setzen. In der 25 Minute lief Jonas B. allein Richtung Uellendahler Tor und erzielte mit einem schönen Heber vom 16er, über den herauseilenden Torwart, das 1 zu 2. Spätestens zu diesem Zeitpunkt war man die spielbestimmende Mannschaft, konnte aber von Glück reden, dass kurz danach ein gegen uns, von der linken Seite, geschossener Freistoss vom rechten Innenpfosten zurück ins Feld sprang. Mit der knappen Führung ging man auch in die Halbzeitpause.

In der zweiten Halbzeit setzten die Zebras ihr Spiel fort und ließen sich auch nach dem 2 zu 2 Ausgleich in 38 Minute nicht mehr aus der Ruhe bringen. Denn zwei Minuten später konnte Luke mit dem 2 zu 3 die Führung wiederherstellen. Das Spiel wurde von da an heftiger, doch unsere Jungs hielten dagegen. Spieler des Tages war Jonas B., der mit seinem zweiten Treffer in der 45 Minute und dritten Treffer in der 55 Minute auf 2 zu 5 erhöhen konnte. Uellendahl konnte dem nichts mehr entgegensetzen und kam auch nicht mehr gefährlich vor unser Tor. Selber ließ man noch die eine oder andere Chance aus, das Ergebnis weiter auszubauen.

Aufgrund der Leistungssteigerung Mitte der ersten Halbzeit in allen Mannschaftsteilen, besonders um die neu formierte Abwehr, war das 5 zu 2 am Ende hochverdient.

D.S. 07.03.2013

TSV verliert 4 zu 5 gegen SV Heckinghausen 2

Die Mannschaften waren noch gar nicht richtig auf dem Platz, da lag der TSV schon nach wenigen Sekunden mit 0 zu 1 im Rückstand. Die Zebras ließen sich dadurch allerdings nicht aus der Ruhe bringen und Luke erzielte in der 3. Minute das 1 zu 1 und konnte in der 7. Minute mit einem schönen Schuss aus der Drehung auf 2 zu 1 erhöhen. Auch Heckinghausen kam zu Chancen und lies zwei Hundertprozentige aus. Als Jonas in der 21. Minute, mit einem vom Gegner kommenden Ball, am

Torwart scheiterte und Jan mit dem Nachschuss zum 3 zu 1 erhöhte, dachte man wohl das Spiel sei gelaufen. Heckinghausen hingegen steckte nicht auf und konnte mit zwei Treffern in der 26. und 30. Minute zum 3 zu 3 Pausenstand ausgleichen.

Nach der Pause versuchten unsere Jungs zwar das Spiel zu machen, waren aber meistens zu unentschlossen oder der Ball ging zu schnell in der Vorwärtsbewegung verloren, sodass Heckinghausen im Laufe des Spiels immer wieder seine schnellen Offensivspieler in Szene setzen konnten. Vorerst scheiterten sie noch am Torwart Noah oder schossen am Tor vorbei. In der 42. und 46. Minute machten sie es besser und erhöhten auf 3 zu 4 und 3 zu 5. Der TSV versuchte noch mal alles und Drilon hatte in der 60. Minute die größte Chance, aber anstatt noch mal zum besser postierten Jonas quer zu legen, versuchte er es allein und scheiterte am Torwart. In der 65. Minute konnte Luke mit seinem dritten Treffer auf 4 zu 5 verkürzen. Jetzt warf man alles nach vorne, stand tief in der Hälfte von Heckinghausen und die Chance zum Ausgleich war da, aber am Ende blieb es beim 4 zu 5 für Heckinghausen.

Leider kam der Anschlusstreffer zu spät und Heckinghausen gewinnt am Ende verdient. Jetzt gilt es unsere Jungs, vor dem letzten Spiel vor der Winterpause gegen Uellendahl, nochmals aufzubauen.

D.S. 25.11.2012

TSV gewinnt 3 zu 1 bei SSV Germania Wuppertal

Bei einem Spiel ohne viele Höhepunkte ist der Spielverlauf schnell verfasst. Der TSV begann gut. In der 4 Minute konnte der Torwart von Germania nach einem Durcheinander den Ball nicht festhalten und Alex nutzte die Situation und schob den Ball zur 0 zu 1 Führung ins Tor. Doch danach verflachte das Spiel. Nach 22 Minuten kam Luke von rechts in den Strafraum und schoss den Ball leider nur gegen den kurzen Pfosten. In der 25 Minute schaffte es Germania nach einer Ecke per Kopfball zum 1 zu 1 auszugleichen. Durch einen beherzten Schuss vom 16er erzielte Luke in der 32 Minute den 1 zu 2 Pausenstand.

In der zweiten Hälfte verlief das Spiel ähnlich. Der SSV Germania war harmlos und wir kamen zu vereinzelt Torschüssen, bei denen es aber an Durchschlagskraft fehlte. Als der Germania Torwart einen Schuss von Halil nach vorne abprallen lies, konnte Luke in der 50 Minute zum 1 zu 3 Endstand erhöhen.

„Hauptsache gewonnen“, war das Fazit der Trainer nach dem Spiel. Es gibt Spiele, die muss man so hinnehmen und abhaken. Wichtig ist, dass die Jungs selber wissen, dass sie heute kein gutes Spiel gezeigt haben und es besser können.

D.S. 18.11.2012

TSV gewinnt 3 zu 2 gegen Jägerhaus Linde

Nach dem verlorenen Spiel gegen Beyenburg, wurde die Mannschaft von den Trainern in die Pflicht genommen. Doch das Spiel gegen Linde begann mit vielen Fehlern und es waren von uns kaum vernünftige Angriffe zu sehen. Entweder wurden Kombinationen nicht sauber zu Ende gespielt oder man verlor den Ball bei zu vielen Einzelaktionen. Wie gegen Beyenburg gerieten wir in der 8 Minute wieder früh mit 0 zu 1 in Rückstand. Diesmal gab es aber keine gegenseitigen Schuldzuweisungen, allerdings konnte man eine steigende Verunsicherung spüren. Der Schock saß tief, als Linde in der 11 Minute den Ball aus der eigenen Hälfte schlug, dieser nach einem Abwehrfehler beim Mitspieler und dann nach einem Schuss vom 16er in unserem Tor landete. Unser Spiel verkrampfte zusehends. Bezeichnend dafür war, dass man den Lattentreffer in der 15 Minute von Kevin als erste richtige Torchance werten konnte. Erst als Luke in der 16 Minute nach einen Eckball von Jan zum 1 zu 2 Anschlusstreffer einköpfte, kam wieder Hoffnung auf. Wir versuchten über den Kampf zurück ins Spiel zu finden, was auch die 3 gelben Karten, die es in der ersten Hälfte gegen uns gab, erklärt. Der Ball wurde nun länger in den eigenen Reihen gehalten und man schaffte es dann endlich auch die Stürmer in Szene zu setzen. In der 23 Minute scheiterten Ahmet und Jonas noch am Torwart, dann aber machte es Jonas in der 30 Minute besser und erzielte den 2 zu 2 Halbzeitstand.

Wie verwandelt kam der TSV aus der Kabine. Es wurde sicherer kombiniert, die Lücken zwischen Abwehr, Mittelfeld und Angriff waren nicht mehr so groß. Das Spiel von uns wurde variabler und die Angriffe fanden gleichermaßen über links, rechts und durch die Mitte statt. In der 41 Minute bekam Jan über rechts den Ball und beförderte diesen über den Torwart zum 3 zu 2 ins Tor. Jetzt begann ein Sturmloch und Linde konnte nur noch agieren. Wir erarbeiteten uns viele Tormöglichkeiten, die leider nicht genutzt wurden. Und wie es im Fußball so ist, wurde es trotz unserer Überlegenheit am Ende noch hektisch. Als der Schiedsrichter, der das emotionsgeladene Spiel souverän führte, endlich abpfiff, war der Jubel groß aber nicht euphorisch.

Mit der Niederlage von Beyenburg im Kopf, ein Spiel gegen Linde noch mal zu drehen ist eine Leistungssteigerung und lobenswert. Die Mannschaft muss sich aber die Frage stellen, warum sie es in den Anfangsphasen nicht schafft, ein Spiel zu kontrollieren. Auf die Trainer kommt noch viel Arbeit zu, die viel positives und negatives gesehen haben.

D.S. 11.11.2012

TSV verliert 2 zu 0 in Beyenburg

Nach einer schlechten Anfangsphase ging Beyenburg schon nach 5 Minuten 1 zu 0 in Führung. Viele Fehlpässe und individuelle Fehler brachten unsere Abwehr immer wieder in Verlegenheit. So konnte man von Glück sprechen, dass der Schiedsrichter das Foul in der 10 Minute von Torwart Noah nicht als Notbremse wertete. Erst Mitte der ersten Halbzeit bekam man das Spiel unter Kontrolle und der Druck wurde erhöht, doch die wenigen guten Torchancen wurden kläglich vergeben. Beyenburg kam nur noch selten vor unser Tor, schaffte es aber kurz vorm Pausenpfeif nach einer Ecke auf 2 zu 0 zu erhöhen.

In der zweiten Halbzeit schafften wir es nicht, trotz gefühlter 80 Prozent Ballbesitz, die Partie noch mal zu drehen. Entweder war vorm gegnerischen Tor immer ein Fuß dazwischen, der Pfosten im Weg oder man scheiterte am guten Torwart. Die Trainer brachten es mit der Aussage auf den Punkt, das man wahrscheinlich noch zwei Stunden hätte weiterspielen können ohne ein Tor zu erzielen.

Beim nächsten Spiel, gegen die sicherlich hoch motivierten Linder, muss in allen Mannschaftsteilen eine Leistungssteigerung stattfinden und die Warnungen der Trainer ernst genommen werden.

D.S. 04.11.2012

Spielbericht vom 29.09.2012

SSvG Heiligenhaus 2 – TSV Ronsdorf 2

Aufgrund der Tatsache, dass die C2 vom TSV in der Meisterschaft spielfrei hatte, kam es zu der oben genannten Begegnung, die bei schönem Wetter am Samstagmorgen in Heiligenhaus stattfand. Die Heiligenhauser kamen gut ins Spiel. Es dauerte circa fünf Minuten bis der TSV Fahrt aufnahm und ab diesem Zeitpunkt für Klarheit auf dem Platz sorgte. Es folgte ein kämpferisches Spiel, bis die Heimmannschaft in der 14. Minute einen Elfmeter zugesprochen kam, dem ein Foulspiel von Marc im eigenen Strafraum voranging. Dieser wurde zum 1-0 verwandelt. Danach gab es mehr Torchancen für den Gast, bei der die Beste leider nur das Gebälk traf.

Nach einem Foulspiel an Daniel bekam auch der TSV in der 22. Minute seinen Elfmeter zugesprochen. Dieser wurde leider von Sven über das Tor gesetzt. Es entwickelte sich ein Spiel, wo der Gast immer gut den Ball eroberte, sich Möglichkeiten erspielte aber es leider am zwingenden Torabschluss fehlte. Zwischen diesen Sequenzen nutzten die Heiligenhauser jede Gelegenheit, um durch Konterspiel den Spielstand aus ihrer Sicht zu erhöhen. Als in der 31. Minute der Schiedsrichter abermals auf den Punkt zeigte, stockte den mitgereisten Zuschauern aus Ronsdorf der Atem. Der Unparteiische hatte ein Foulspiel an der Torlinie von den Gästen gesehen. Für manches Elternteil eine unbegreifliche Entscheidung. Der nachfolgende Elfmeter wurde von einem Spieler der Heimmannschaft links neben das Tor gesetzt. Das bedeutete, dass beide Mannschaften mit einem 1-0 in die Halbzeitpause gingen.

Mit zahlreichen Spielerwechseln gingen die Zebras in die zweite Hälfte der Partie. Die Gäste kamen gut ins Spiel, waren zwingender als in Halbzeit eins und belohnten sich mit dem Ausgleich als Kevin in der 45. Spielminute mit einem wunderschönen Schuß aus 18 Metern in das gegnerische Netz traf. Nun ging es in den offenen Schlagabtausch. Der TSV mit offensivem Spiel und die Spielvereinigung mit Konterspiel. Als in der 58. Minute ein Fehlpass von den Gästen am gegnerischen 16 Metern einen dieser Konter für die Heimmannschaft einleitete, kam es zu dem zwischenzeitlichen 2-1. Der Spieler mit der Nummer 8 der Heimmannschaft ließ sich über 35 Meter nicht vom Ball trennen und überwand unseren Tormann, indem er den Ball von außerhalb des Strafraums mit einem gekonnten Heber ins Netz versenkte. Ein für die Zuschauer sehenswertes Tor an dem der Torwart machtlos war. Doch die Gäste steckten nicht auf. Gute vier Minuten später gelang es Leon auf der linken Seite Wesley in Szene zu setzen. Wesley nach innen geflankt – abgewehrt - aus dem Hintergrund müsste Luke schießen – Luke schießt – und Toooooorrrrr. Was 1954 das 3-2 für Deutschland bedeutete, war in diesem Augenblick das 2-2.

Doch das Spiel war noch nicht vorbei. Eine ähnliche Szene, wie jene, die zur 2-1 Führung der Heiligenhauser führte wurde von drei Abwehrspielern des TSV vereitelt. Hier passten die Gäste nun besser auf. In der 65. Spielminute flankte Kevin wieder einmal in den gegnerischen Strafraum. Luke versuchte noch an den Ball zu kommen, was ihm nicht gelang. Trotzdem landete der Ball im Netz der

Gegner. Vielleicht fühlte sich der Torwart irritiert oder war unsicher. Egal.

Aktueller Spielstand und gleichzeitig das Endergebnis: 2 – 3.

R.Rehrmann 30.09.2012

TSV gewinnt verdient 5:2 gegen Bayer Wuppertal

In der letzten Saison haben wir in drei Pflichtspielen gegen die 99er von Bayer verloren, deshalb ist der Sieg umso wichtiger. Die ersten 10 Minuten sehen aber nicht danach aus. Zu weit vom Gegner weg, kann Bayer sein gewohnt gutes Kombinationsspiel aufziehen und bringt unsere Abwehr ein ums andere mal in Verlegenheit. So ist es auch Bayer, die in der 8 Minute die erste Großchance vergeben und der Ball zu unserem Glück nur gegen den linken Pfosten prallt. Jetzt ist der TSV endlich wach und fängt an dagegen zu halten. Die Räume werden besser zugemacht, das Pressing erhöht und es wird zielstrebig nach vorne gespielt. Als Jonas in der 12 Minute mit einem versuchten Heber am Torwart scheitert, ist das der Start für die Zebras zu zeigen, dass man heute nicht der nette Gastgeber und Punktelieferant ist. Als Drilon in der 21 Minute noch am guten Bayer Torhüter scheitert, ist es Jonas in der 23 Minute, der zur 1:0 Führung trifft. Das Spiel wird jetzt hitziger, ist aber nie wirklich unfair. In der 27 Minute kommt Jan auf der rechten Seite zum Torschuss, den der Torwart noch zu Drilon ablenkt, der dann ebenfalls scheitert. Eine Minute macht es Jonas fast besser, den Torwart ausspielt, wird sein Schuss aber von einem Bayerspieler von der Linie gefischt. Wieder eine Minute später hält der Bayer Schlussmann einen Schuss von Drilon mit einer Glanzparade, der es dann aber in der 35 Minute schafft das überfällige 2:0 zu erzielen. Die gut stehende Abwehrreihe mit Stefan, Marc, Kevin und Alex lässt nicht viel von Bayer zu, so muss dann auch ein Freistoss in den letzten Sekunden der 2 Minuten Nachspielzeit für den 2:1 Anschlusstreffer herhalten. Sichtlich angefressen wegen der vielen vergebenen Chancen und das späte 2:1 geht das Trainergespann mit dem Team in die Kabine.

Sie müssen wohl die richtigen Worte gefunden haben, denn wenn andere Mannschaften, nach so einem Verlauf wie in der ersten Halbzeit, anfangen zu zittern, machen unsere Jungs so weiter wie Sie aufgehört haben. In der 42 Minute erhöht Drilon nach einer schönen Vorlage von Jonas zum 3:1. In der 44 Minute scheitert Jonas und schießt den Ball knapp am rechten Pfosten vorbei, sorgt aber in der 50 Minute mit einem scharfen Schuss in den Strafraum von Bayer für ein Eigentor zum 4:1. In der 48 Minute noch am Torwart gescheitert, belohnt sich der unermüdlich kämpfende Luce, nach einem weiteren „Assist“ von Jonas, mit dem 5:1. Das letzte Tor erzielt Bayer in der 66 Minute zum 5:2.

Die Freude am Sieg, und wie er erspielt wurde, konnte man jedem ansehen, besonders Co Roland. Zweikampf, Einsatzwille, Teamgeist ist hervorragend, das Passspiel ist ausbaufähig und die Chancenverwertung hat noch Luft nach oben. Wichtig ist, dass jetzt in der bevorstehenden langen Pflichtspielpause konsequent weitergearbeitet wird.

D.S. 22.09.2012

Sportfreunde Wichlinghausen – TSV Ronsdorf 2

Bei fast optimalem Fußballwetter fand gestern das zweite Meisterschaftsspiel in der Gruppe 1 der C-Junioren statt. Die Spfr. Wichlinghausen, die in dieser Gruppe ohne Wertung spielen, hatten am ersten Spieltag einen ähnlich überzeugenden Sieg davon getragen wie die Mannschaft von TSV Ronsdorf 2. Die Wichlinghausener fanden gut ins Spiel und setzten den TSV in den ersten Minuten unter Druck. Aufgrund dieser Spielweise erzielten sie auch den ersten Treffer zum 1–0 in der 5. Minute. Nach dem Gegentor besann sich die Mannschaft des TSV Ronsdorf und übernahm in der Folgezeit die Hoheit auf dem Platz. Kurz nach der Auswechslung von Mika, der sich den Fuß geprellt hatte, gegen Leon, fiel der verdiente Ausgleich durch Luke in der 10 Minute. Der Druck des TSV ließ nicht nach, so dass die Führung zum 1-2 von Drilon in der 15. Minute und das 1-3 von Jan-Merlin in der 20. Minute fast wie selbstverständlich wirkten. Die Sportfreunde steckten allerdings nicht auf und kamen in der 26. Minute zu ihrem Anschlusstreffer. (Spielstand 2-3.)

Nach einem guten Spielzug von den Ronsdorfern in der 33. Minute konnte Drilon nur noch per Foul im Strafraum gestoppt werden. Den anschließenden Elfmeter verwandelte Luke zum 2–4. Mit diesem Ergebnis ging es auch in die Halbzeitpause.

Nach der Pause in der die Zebras mehrere Spieler ausgewechselt hatten (Leon gegen Mika; Jonas für Sven und Daniel für Marc) kamen die Spfr. überraschend nach einer Ecke zu ihrem Anschlusstreffer in der 39 Minute und verkürzten auf 3-4. Ab diesem Tor übernahm der TSV, ähnlich wie in der ersten Halbzeit, wieder die Regie auf dem Platz. Nach einer guten Freistoßmöglichkeit, die ohne Erfolg blieb, vergrößerte Luke in der 46. Minute das Ergebnis auf 3- 5 nach einem Abwehrfehler von den Sportfreunden. Nach einem Foulspiel an dem dreifachen Torschützen Luke musste dieser in der 51

Minute gegen Leon ausgewechselt werden. In der 59 Minute kam Wesley für Mika. In der Folgezeit gab es einige gute Chancen für den TSV, die allerdings ohne Erfolg blieben. In der 65. Minute, nachdem Sven für Drilon eingewechselt wurde, köpfte Jonas zum zwischenzeitlichen Ergebnis von 3-6 ein. In der 67. Minute verkürten die Spfr. überraschend auf 4-6 und kamen einige Minuten später wieder zu einer guten Möglichkeit. Diese wurde jedoch vom TSV Torwart Noah vereitelt, der eine sehr gute Übersicht behielt. In der 69. Spielminute wurde beim TSV zum letzten Mal gewechselt. Es kam Marc für Noel. Gegen Ende wollten die Sportfreunde noch einmal das Ergebnis korrigieren. Sie scheiterten jedoch an der Latte.

In der Nachspielzeit wäre es dem TSV fast noch gelungen eine Ergebniskorrektur zu erzielen. Doch leider ging nach einer vorangegangenen Ecke der Schuß von Jan-Merlin knapp an Tor vorbei.

Fazit: Die Zuschauer sahen ein gutes Fußballspiel, wo der TSV Ronsdorf überwiegend die Fäden in der Hand hielt. Allerdings hatten die Sportfreunde Wichlinghausen auch ihre Spielanteile und bis auf ein paar beidseitiger Fouls war eine faire Begegnung.

Rainer Rehrmann 16.09.2012

Ein guter Start in die Saison

Mit einem 7:1 Erfolg gegen SC Uellendahl hat die Mannschaft die gute Vorbereitung bestätigt. Am Anfang ist die Begegnung von den Spielanteilen ausgeglichen, in der es der TSV aber verpasst schon früh in Führung zu gehen. Uellendahl ist da effektiver und nutzt die erste Chance in der 13 Minute zur 0:1 Führung. Die Jungs sind aber nicht geschockt, sondern erhöhen jetzt den Druck und spielen sich in der Gästehälfte fest. Nach weiteren ausgelassenen Möglichkeiten, ist es Drilon der seine Elf mit einem Doppelpack in der 18 und 23 Minute verdient in Führung bringt. Es gibt Torchancen im Minutentakt und durch das 3:1 (28 Minute) von Jonas, das 4:1 (30 Minute) erneut von Drilon und das 5:1 (33 Minute) von Luke ist die Partie schon in der ersten Halbzeit entschieden. In der zweiten Halbzeit schalten die Jungs einen Gang runter. Man kommt nicht mehr so konsequent vor das gegnerische Tor, lässt aber auch, bis auf einen Lattenknaller, keine Chancen von Uellendahl zu. Mitte der zweiten Hälfte wird wieder Fußball gespielt und Innenverteidiger Kevin, der jeden Zweikampf souverän gewonnen hat, erzielt in der 45 Minute das 6:1. Den Schlusspunkt zum 7:1 setzt Jan in der 61 Minute. So konnte man Trainer Giovanni per Handy die freudige Nachricht, verbunden mit einem Geburtstagsständchen, zu seinem Urlaubsort übermitteln. Gute Besserung an Lars der in der 43 Minute, nach einem Tritt auf den Fuß, verletzt das Spielfeld verlassen musste. Dank an den guten Schiedsrichter der normalerweise Senioren pfeift und für seine erkrankte Tochter eingesprungen ist.

D.S. 09.09.2012